

imBlick



Mit uns mittendrin

60 Jahre
Akener Bogen

6

Handball-Feuerwerk
in der SWH.arena

10

Rückblick – ein Tag
auf der Rennbahn

12

Sternstunden zu
gewinnen

25

Wir gratulieren – Jubilare Juli bis September 2025

Ab 90. Geburtstag

Inge Beige
Ingeborg Billek
Ilse Blaschke
Günter Busching
Irmgard Fahnentstich
Horst Fischer
Rolf Friedrich
Lydia Hampe
Helga Hartmann
Ingeborg Hilprecht
Harald Jahn
Irmgard Jähntsche
Ingeborg Kehling
Rosemarie Keller
Walli Keller
Werner Klinke
Hans-Georg König
Gerta Lackemann
Helmut Lohse
Gisela März
Siegfried Müller
Georg Neubert
Horst Pelczyk
Rolf-Udo Pix
Elisabeth Raab
Brigitte Richter
Karlheinz Schiel
Sonja Schlanert
Gerda Schmidt
Edgar Schmidt
Richard Schmieder
Hugo Schnetker
Günter Stießel
Brigitta Stollberg
Edeltraud Trautner
Heinz Trelenberg
Hannelore Weiland
Rosemarie Wichmann
Heinz Wolf
Marianne Zillmer

80. Geburtstag

Ingeborg Baborski
Hans-Joachim Bartetzki
Elke Barth
Maria Berger
Klaus Bornack
Gerhard Dunkel
Rainer Hüttig
Ehrhard Kamm
Barbara Kappler
Margitta Losse
Margit Pforte
Frank-Michael Rothe
Gerlinde Scheibe
Leonie Striewski
Annerose Vietzke
Helmut Voigt

70. Geburtstag

Marion Ahlvers
Anne-Gret Belger
Christine Böge
Dietmar Bruchhardt
Gerd Edel
Bernd Einecke
Regina Frick
Margit Doris Gröbke
Karin Günther
Irina Huse
Bärbel Kaufmann
Christel Klatt
Dina Korostina
Günter Kulka
Uwe Lehmann
Cornelia Manske



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer liegt hinter uns – bunt, lebendig und voller schöner Begegnungen. Jetzt hält der Herbst Einzug mit seinen leuchtenden Farben und lädt zum Innehalten ein. Rückblickend dürfen wir uns bis jetzt über ein ereignisreiches Jahr freuen, das uns gemeinsam viele schöne Momente beschert hat.

Ein echtes Highlight war in diesem Jahr wieder unser BWG Saalfloß, das beim Laternenfest bei bestem Wetter zahlreiche Blicke auf sich zog. Ebenso großartige Stimmung herrschte bei unserem mittlerweile fast schon traditionellen Gastspiel des SCM, der diesmal gegen den HC Elbflorenz Dresden antrat. Rund 1 200 begeisterte Zuschauer*innen und Handballfans feuerten die Teams an – ein sportlicher Höhepunkt, der erneut gezeigt hat, wie stark die Begeisterung für Gemeinschaft und Bewegung bei uns ist.

Doch nicht nur im Freizeitbereich waren wir aktiv. Auch unser Modernisierungs- und Sanierungsprogramm hat im bisherigen Jahresverlauf deutliche Fortschritte gemacht. Neue Balkone, der Einbau weiterer Fahrstühle sowie umfassende Investitionen in die Energiewende – insbesondere die Umstellung auf Fernwärme in verschiedenen Wohngebieten in Halle und Merseburg – tragen dazu bei, dass unser Wohnungsbestand zukunftsfähig bleibt und Lebensqualität schafft.

Ebenso freuen wir uns, dass wir unser Portfolio weiter optimieren konnten: Mit dem Ankauf eines Mehrfamilienhauses mit zehn Wohneinheiten in der Rudolf-Haym-Straße stärken wir unsere Präsenz in diesem Quartier. Besonders erfreulich ist, dass dieses Objekt über größere Wohnungen verfügt, die sich ideal für Familien mit mehreren Kindern eignen – ein Angebot, das wir ganz bewusst erweitern wollen. Auch wenn das Haus aktuell voll vermietet ist, sehen wir darin einen langfristigen Mehrwert für unsere Gemeinschaft.

Unsere BWG entwickelt sich insgesamt weiterhin sehr stabil – mit einem konstant niedrigen Leerstand, solider wirtschaftlicher Basis und großem Engagement für unsere Mitglieder. Wir blicken daher optimistisch auf die letzten Monate des Jahres und freuen uns auf das, was kommt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine farbenfrohe Herbstzeit, viele kleinere und größere Lichtblicke in den kommenden Wochen und natürlich viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe unseres Blicks.

Es grüßen Sie herzlich

Lutz Haake
Sprecher
des Vorstandes

Ekkehard Weiß
Vorstand

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Halle-Merseburg e.G. (BWG),
Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)
0345 69305 | info@hallebwg.de
facebook.com/hallebwg
Havarie-Hotline: 0800 1013552

Gestaltung: Junise
Mittelstr. 9, 06108 Halle
Druck: Druckerei Impress
Berliner Str. 62 – 66, 06116 Halle

Bilder: freepick: Weihnachtsdekorhaus S. 22 | Kiona: S. 1, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20,
24 | Erstellt mittels künstlicher Intelligenz (Adobe Firefly und Midjourney): Herbstmotiv S. 2, Ball-
motiv S.4, Blumenmotive S.9, Halloween S.19, Herbstlaub S.20 | Shutterstock: S. 5 (2321847429),
(2323947479)



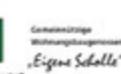
SENIOREN Ball



... der Wohnungsbaugenossenschaften

02.11.2025, Steintor Varieté

Beginn 15.00 Uhr, Eintritt 5 € pro Person, Tickets erhältlich unter: steintor-variete.de (online), im TiM Ticket (Stadt-Center, Rolltreppe) sowie direkt über die teilnehmenden Genossenschaften



Unterwegs mit dem GäWoRing



Gästewohnungen des Bau- und Sparvereins Ravensburg eG

Und weil es im GäWoRing so viele attraktive Orte und Angebote zu entdecken gibt, starten wir in unserer Mitgliederzeitschrift eine neue Reihe: Wir stellen Ihnen künftig regelmäßig Städte und Genossenschaften mit ihren Gästewohnungen vor. Den Anfang macht der Bau- und Sparverein Ravensburg eG mit zwei schönen Wohnungen in Oberschwaben.

■ Gästewohnung in Tettnang – für 1 bis 4 Personen

Die familienfreundliche Stadt liegt nur 8 Kilometer vom Bodensee entfernt. Wer die Ruhe sucht und dennoch die Nähe zu touristischen Highlights schätzt, ist hier genau richtig. Tettnang bietet eine reizvolle Altstadt, das Neue Schloss, herrliche Rad- und Wanderwege sowie ein vielfältiges Familienprogramm mit Freibädern, Naturstrandbad und spannenden Kinderführungen.



Wohnung:

Kaplaneiweg 2, 88069 Tettnang (Deutschland)

Personen: 1 – 4

Größe: 82 m²/ Zimmer: 4

Preis pro Nacht: 50,00 € (1 – 2 Personen); 55,00 € (3. Person); 60,00 € (4. Person); 60,00 € (5 – 6. Person)

■ Gästewohnung in Ravensburg – für 1 bis 6 Personen

Ravensburg, die „Stadt der Türme und Spiele“, verbindet historische Altstadt, lebendige Kultur und ideale Ausflugsmöglichkeiten. Ob Bodensee, Allgäu, Schweiz oder Österreich – alles liegt in greifbarer Nähe. Von barocker Pracht entlang der Oberschwäbischen Barockstraße über Pfahlbauten bis zum Zeppelinflug über die Region: Hier ist Abwechslung garantiert.

Wohnung:

Spohnstr. 16, 88212 Ravensburg (Deutschland)

Personen: 1 – 6

Größe: 82 m²/ Zimmer: 4

Preis pro Nacht:

50,00 € (1 – 2 Personen); 55,00 € (3. Person); 60,00 € (4. Person); 60,00 € (5 – 6. Person)



Wohnung:

Kaplaneiweg 2, 88069 Tettnang (Deutschland)

Personen: 1 – 4

Größe: 58 m²/ Zimmer: 2

Preis pro Nacht:

45,00 € (1 – 2 Personen); 50,00 € (3. Person); 55,00 € (4. Person)

60 Jahre Akener Bogen

Erinnerungen von Erstbewohnerinnen

Als 1964 der Grundstein für die „Chemiearbeiterstadt Halle-Neustadt“ gelegt wurde, war die Vision groß: eine moderne Wohnstadt mit kurzen Wegen, großzügigen Grünflächen, Spielplätzen und allen Einrichtungen für das tägliche Leben. Für die Beschäftigten in den nahegelegenen Chemiebetrieben sollte hier ein neues Zuhause entstehen – funktional, hell und nach den damals neuesten städtebaulichen Ideen geplant.

Nur ein Jahr später, im August 1965, war es so weit: Mit einer feierlichen Übergabe erhielt die AWG Buna die ersten 650 Wohnungen. Dazu gehörte auch der Block 612, der heutige Akener Bogen 2 – 10 – ein Symbol für den Aufbruch in eine neue Zeit. Viele Familien zogen voller Stolz in ihre erste eigene Wohnung, ausgestattet mit Zentralheizung, Einbauküche und Blick ins Grüne. Neben dem modernen Wohnkomfort spielte auch die Nachbarschaft eine große Rolle: Gemeinschaftseinsätze, gepflegte Rosenbeete und Spielplätze prägten das Bild.

Heute, 60 Jahre später, erinnern sich drei Erstmieterinnen – Irmgard Brieske, Christa Papendieck und Brigitte Wege – an diese Anfangszeit, an den Alltag im Block und an die Veränderungen, die ihr Zuhause bis heute begleiten.



Reinhold Voigt, 1. Vorsitzender der AWG Buna, bei der Übergabe der ersten Wohnungen in Halle-Neustadt

Einzug in eine neue Welt

Frau Papendieck erinnert sich noch genau an den 25. August 1965, den Tag des Einzugs: „Es war unsere allererste Wohnung, wir waren gerade ein Jahr verheiratet und voller Vorfreude. Wir liefen mit Taschen vom Rennbahnkreuz hoch, um alles einzurichten. Es war ein stolzes Gefühl, die eigene Wohnung zu haben.“

Auch Frau Brieske, die 1969 in den Akener Bogen zog, spricht von den Annehmlichkeiten der neuen Wohnung: „Es war eine warme Wohnung, alles bequem. Ich habe mich gefühlt, als hätte ich im Lotto gewonnen, als ich die Wohnung bekommen habe.“

Frau Wege ergänzt: „Das Schönste war, dass viele Wohnungen von anderen Genossenschaften kleine Küchen oder Bäder ohne Fenster hatten. Hier war alles gut durchdacht. Und die Spielplätze für die Kinder waren einfach wunderbar.“

Gemeinschaft und Nachbarschaft

Der Zusammenhalt unter den Bewohnern war stark: Viele Familien mit kleinen Kindern prägten das Leben im Block. Frau Papendieck erinnert sich: „Durch die Kinder kamen die Mütter ins Gespräch. Auf dem Spielplatz, beim Kindergarten – das war alles miteinander verbunden.“

Auch die gemeinsamen Einsätze, die sogenannten AWG-Stunden, stärkten die Nachbarschaft. „Wir haben jede Woche gearbeitet, bis nach der Wende. Dadurch hat man die Leute richtig kennengelernt“, erzählt Frau Brieske.

Doch mit der Zeit hat sich vieles verändert. Heute herrscht mehr Anonymität: „Die jungen Leute machen ihr Ding für sich. Man kennt viele gar nicht mehr“, bedauert Christa Papendieck.



Irmgard Brieske, Brigitte Wege, Christa Papendieck (v.l.n.r.)



Der Akener Bogen im Wandel

Bauliche Veränderungen haben das Bild des Blocks über die Jahrzehnte geprägt. Balkone wurden angebaut, die Fassade saniert und gedämmt. Brigitte Wege erinnert sich: „Anfangs war ich dagegen wegen des Aufwands. Heute schätze ich die Balkone sehr.“

Auch die Grünanlagen haben sich im Laufe der Jahre verändert und angepasst. Früher dominierten Rosenbeete, Spielplätze und großzügige Freiflächen zwischen den Blöcken. Einige dieser Flächen wurden inzwischen teilweise zu Parkplätzen, doch die meisten Freiräume und Spielmöglichkeiten sind erhalten geblieben. „Die Blöcke sind immer noch großzügig und locker angelegt“, bestätigt Frau Papendieck.

Kindergarten als Herzstück des Viertels

Besonders der 1966 eröffnete Kindergarten „Bummi“ spielte eine zentrale Rolle im Leben der Familien. Christa Papendieck, die die Einrichtung einige Jahre leitete, beschreibt die Bedeutung: „Für berufstätige Mütter und Eltern war es beruhigend zu wissen, dass die Kinder gut aufgehoben waren. Es gab Tanz, Sport und viele Aktivitäten. Alles war nach Plan, strukturiert und die Kinder wurden gut vorbereitet auf die Schule.“

Brigitte Wege ergänzt: „Wir sind zur Haustür raus und drüber direkt in den Kindergarten wieder rein. Das war alles sehr bequem. Und man konnte die Kinder auch einfach vor die Tür auf den Spielplatz lassen.“



Früher Block 613, heute Akener Bogen 3 – 11

Rückblick und Lebensweisheiten

60 Jahre später blicken die drei Frauen mit Stolz und Dankbarkeit zurück. „Ich will hier bis zum Schluss bleiben. Ich fühle mich wohl und habe alles, was ich brauche“, sagt Irmgard Brieske.

Frau Papendieck betont die Vorteile des Wohnens in Halle-Neustadt: „Alles war damals schon gut durchdacht: Einkaufsmöglichkeiten, Arzt, Grünflächen war alles in der Nähe. Und man lebt hier immer noch gut.“

Für die jüngere Generation haben die Erstbewohnerinnen auch Ratschläge: Höflichkeit, Rücksichtnahme, Ordnung und Umsicht im täglichen Leben – Werte, die das Leben im Block früher geprägt haben.

Erinnerungen, die bleiben

Auch nach sechs Jahrzehnten bleibt der Akener Bogen für die Erstbewohnerinnen ein Ort voller Erinnerungen: die ersten Schritte in der eigenen Wohnung, die Kinder auf dem Spielplatz, die Gemeinschaft beim Arbeiten und Feiern. Trotz aller Veränderungen, trotz der Anonymität heute – die Wurzeln sind tief und ihre Geschichten lebendig.

Wir danken Irmgard Brieske, Brigitte Wege und Christa Papendieck für Ihre Zeit und Ihre Geschichten, die Sie mit uns geteilt haben!

Wuff – hallo zusammen!

In unserer Sommerausgabe des „imBlick“ haben wir bereits über Manni berichtet, denn unsere Genossenschaft hat die Anschaffung des Kita-Hundes ermöglicht – und damit einen kleinen, aber besonderen Beitrag zum pädagogischen Alltag in der Kita Froschkönig geleistet.

Ich bin Manni und „der Neue“ in der Kita Froschkönig. Noch bin ich ein junger Golden Retriever, gute 20 Wochen alt. Aber ich darf jetzt schon jeden Tag mit meinem Frauchen in die Kita gehen – damit ich alles von Anfang an kennenlernen kann.

Ich habe schon gelernt: Kinder sind etwas richtig Tolles! Sie lachen, spielen, erzählen mir spannende Sachen – und ich bin ganz oft mittendrin. Aber ich habe auch gemerkt, dass die Arbeit in einer Kita nicht nur Spiel bedeutet. Es gibt viele Eindrücke, Geräusche und Bewegungen – und das kann ganz schön anstrengend sein, besonders für so ein kleines Hundekind wie mich.

Deshalb lerne ich gerade, wie wichtig Ruhe ist. Ich brauche viel Schlaf, damit ich wachsen und lernen kann. Und die Kinder lernen mit mir gemeinsam, dass Hunde auch mal ihre Ruhe brauchen. Dafür gibt's eine einfache Regel: Wenn ich mein Halstuch trage, bin ich im Dienst – dann darf man mich in Absprache mit Frauchen streicheln und ansprechen. Und wenn ich kein Halstuch trage, habe ich Pause. Dann ist Schlafenszeit, und ich werde in Ruhe gelassen. Das klappt schon richtig gut!

Bisher durften mich die Kinder noch gar nicht streicheln.

Aber nach und nach taste ich mich auch an solche Begegnungen heran. Manchmal geht es sogar schon auf Tuchfühlung – zum Beispiel, wenn die Hundetrainerin Bettina Krist aus Leipzig da ist. Dann darf ich in eine kleine Kinderguppe und mit vielen Leckereien erste Streicheleinheiten üben. Es gibt auch spannende Spiele, bei denen die Kinder mit ausgestreckten Beinen nebeneinander auf dem Boden sitzen und ich über ihre Beine krabbele oder laufe. So lerne ich auf positive Art und Weise, verschiedene Berührungen durch andere Menschen und Kinder auszuhalten.

In meiner Ausbildungszeit werde ich noch viele Dinge üben – wie ich ruhig bleibe, in aufregenden Situationen richtig reagiere, gut auf Kommandos höre und ein verlässlicher Freund für die Kinder werde. Aber bis dahin wachse ich erst mal weiter, schnuppere mich durch den Kita-Alltag – und freue mich, dass ich jetzt schon ein kleiner Teil dieser großen Gemeinschaft bin.

Wuff und bis bald!



Manni, 10 Wochen alt



Manni mit Halstuch bei der Arbeit, 18 Wochen alt

In eigener Sache

Am 1. September 2025 haben Corinna Martens und Niklas Wiethe ihre Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann bei uns begonnen. In den kommenden drei Jahren werden sie abwechslungsreiche Einblicke in die Immobilienwirtschaft erhalten. Wir heißen beide herzlich willkommen und freuen uns darauf, sie auf ihrem Ausbildungsweg zu begleiten.

Corinna Martens

„Ich habe mich für die Ausbildung zur Immobilienkauffrau entschieden, da es ein abwechslungsreicher und zukunftsicherer Job ist. Meine ersten Eindrücke am ersten Tag bei der BWG haben meine Neugier noch größer werden lassen. Ich blicke voller Freude und Zuversicht auf die nächsten 3 Jahre.“



Niklas Wiethe

„Ich habe die Ausbildung zum Immobilienkaufmann gewählt, da es ein Beruf mit Perspektive ist und mir der Kontakt mit den Mietern gefällt. Ich freue mich jetzt schon auf die 3 Jahre bei der BWG.“

Zum 1. Oktober 2025 haben wir Kristina Keßner-Loof begrüßt, die die Abteilung Wohnungswirtschaft im Team Merseburg verstärkt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und heißen sie herzlich willkommen.

Kristina Keßner-Loof

Wohnungswirtschaft

„Ich freue mich, das Team in Merseburg unterstützen zu können. Als Merseburgerin liegt mir der Bestand hier besonders am Herzen.“



Herzlichen Glückwunsch

zum 60. Geburtstag

Wir gratulieren unserem langjährigen Aufsichtsratsmitglied Steffen Lang herzlich zum 60. Geburtstag.

Seit vielen Jahren begleitet und unterstützt Herr Lang die Arbeit unseres Aufsichtsrates mit großem Engagement. Dafür danken wir ihm von Herzen.

Wir wünschen ihm für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit, Glück und viele erfüllende Momente.

HANDBALL- FEUERWERK IN DER SWH.ARENA



Philipp Weber in Aktion



WAS FÜR EIN ABEND FÜR DIE HANDBALLFANS IN HALLE:

Beim allersten Testspiel der Saison 2025/26 traf der amtierende Champions-League-Sieger und Vizemeister SC Magdeburg auf den HC Elbflorenz Dresden – und die Stimmung in der ausverkauften SWH.arena war elektrisierend.

Bereits lange vor dem Anpfiff war die Halle restlos ausverkauft. Rund 1 200 Fans sorgten mit ihrer Begeisterung dafür, dass der Abend zu einem echten Fest für alle Handballbegeisterten wurde. Moderiert wurde das Spiel von Sören Thümler und Maik Scholkowsky, musikalisch begleitet von Udo Becker, die gemeinsam dafür sorgten, dass sich auf und neben dem Spielfeld pure Leidenschaft entfalten konnte.

Sportlich lieferten beide Teams ein packendes Match, das Lust auf die neue Saison machte. Doch nicht nur das Spiel selbst begeisterte: Die Atmosphäre in der Halle und das Zusammenspiel von Sport, Moderation und Musik machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.



IMPRESSIONEN VOM TESTSPIEL



Philipp Weber
beim Signieren

Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Partner, dem SC Magdeburg mit Geschäftsführer Marc-Henrik Schmedt und Trainer Bennet Wiegert, die dieses Highlight gemeinsam mit uns jedes Jahr aufs Neue möglich machen.

Danke auch an alle Fans, die dieses traditionelle Testspiel Jahr für Jahr zu einem echten Highlight werden lassen.

**Wir freuen uns schon
auf 2026 mit euch!**



Marc-Henrik Schmedt,
Geschäftsführer des SCM

Rückblick

Ein Sommertag auf der Rennbahn – exklusiv für unsere Mitglieder

Am 16. August 2025 durften drei glückliche Gewinnerinnen und Gewinner unserer Verlosung gemeinsam mit ihren Familien Logenplätze auf der Haupttribüne der Galopprennbahn Halle genießen. Von dort aus verfolgten sie die Rennen in einer besonderen Atmosphäre und mit freiem Blick auf den Zieleinlauf.

Die abwechslungsreiche Mischung aus sportlichen Wettbewerben, sommerlicher Stimmung und geselligem Austausch machte den Tag zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten.

Dank gilt auch dem Rennclub Halle (Saale) e. V. für die gute Zusammenarbeit. Für unsere Mitglieder war es sicher ein unvergesslicher Ausflug zu einem tollen halle-schen Event.

Sie wollen die einzigartige Atmosphäre auf der Rennbahn selbst live erleben?

Dann haben wir jetzt noch einmal die Gelegenheit für Sie: Für den letzten Renntag in diesem Jahr, am 31. Oktober 2025, verlosen wir noch einmal drei Logen für jeweils vier Personen. Genießen Sie den exklusiven Platz auf der Haupttribüne und verfolgen Sie die spannenden Rennen hautnah.

**Einlass: 10:45 Uhr – Start des 1. Rennens:
ca. 12:15 Uhr.**

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, schreiben Sie uns bitte bis zum 29.10.2025 eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer an:
marketing@hallebwg.de



Mittendrin beim Neustadtfest und Pestalozzifest



- 1 Neustadtfest
- 2 Unser Stand beim Pestalozzifest
- 3 SAW-Moderator Holger Tapper auf der Bühne

</

Mit dem BWG Saalefloß beim Laternenfest 2025

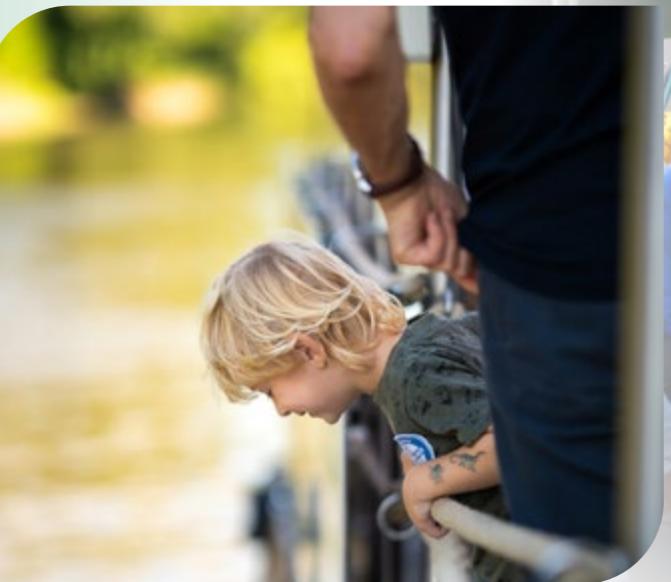


Am 30. August 2025 erstrahlte die Saale wieder im Lichterglanz, und mittendrin war unser BWG Saalefloß Teil des traditionellen Laternenfestes.

Insgesamt fünf Floßfahrten haben wir in unserer letzten Ausgabe verlost, sodass zahlreiche Gewinner*innen gemeinsam mit ihren Familien an Bord gehen konnten. Schon beim Ablegen war die Vorfreude bei Allen groß und spätestens beim Blick auf die festliche Stimmung und das bunte Treiben am Ufer entlang der Saale war klar, dass diese Perspektive auf das Laternenfest etwas ganz Besonderes ist.

Neben der Kulisse standen aber natürlich auch das Miteinander und die Gespräche an Bord im Mittelpunkt. Trubel am Ufer und entspannte Atmosphäre auf dem Wasser – so ließ sich der Sommertag aushalten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die das Laternenfest gemeinsam mit uns erlebt haben, und freuen uns, dass die Floßfahrten so viel Begeisterung ausgelöst haben. Wir sehen uns zum nächsten Laternenfest an und auf der Saale wieder!



60 Jahre Kita „Wirbelwind“ im Rosengarten



Im August dieses Jahres konnte die Kita „Wirbelwind“ im Rosengarten gleich doppelt feiern: Zum einen ihr 60-jähriges Bestehen am Standort, zum anderen das 10-jährige Jubiläum der erfolgreichen Sanierung.

Bei der Festveranstaltung blickte Beate Gellert, Geschäftsführerin des Trägers Kinder- und Jugendhaus e. V., gemeinsam mit Susanne Todte, Leiterin der Kita „Wirbelwind“, auf die vergangenen Jahre zurück und richtete Worte des Dankes an die Gäste.

Bereits in der Frühlingsausgabe 2023 unseres „imBlick“ hatten wir berichtet, dass die Kita eine angrenzende Gartenfläche von uns zur Verfügung gestellt bekommen hat. Dort bauen die Kinder seitdem Obst und Gemüse an, beobachten das Wachstum der Pflanzen und sammeln spielerisch Erfahrungen mit Erde und Wasser.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Kita „Wirbelwind“ und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der wichtigen Arbeit mit den Kindern.

1. Neue Balkone in der Rudolf-Haym-Straße 8 – aus dem Hinterhof wird eine Wohlfühlloase

In den vergangenen Wochen ist im Innenhof der Rudolf-Haym-Straße ein echtes Highlight für die Anwohner*innen entstanden: Zwei neue Balkonanlagen wurden errichtet. Seit Ende August stehen nun den acht Wohnungen moderne Balkone zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde gezielt umgesetzt, um den Wohnkomfort zu erhöhen und den Innenhof aufzuwerten. Dabei war unser Ziel, mehr Lebensqualität direkt im eigenen Zuhause zu schaffen.

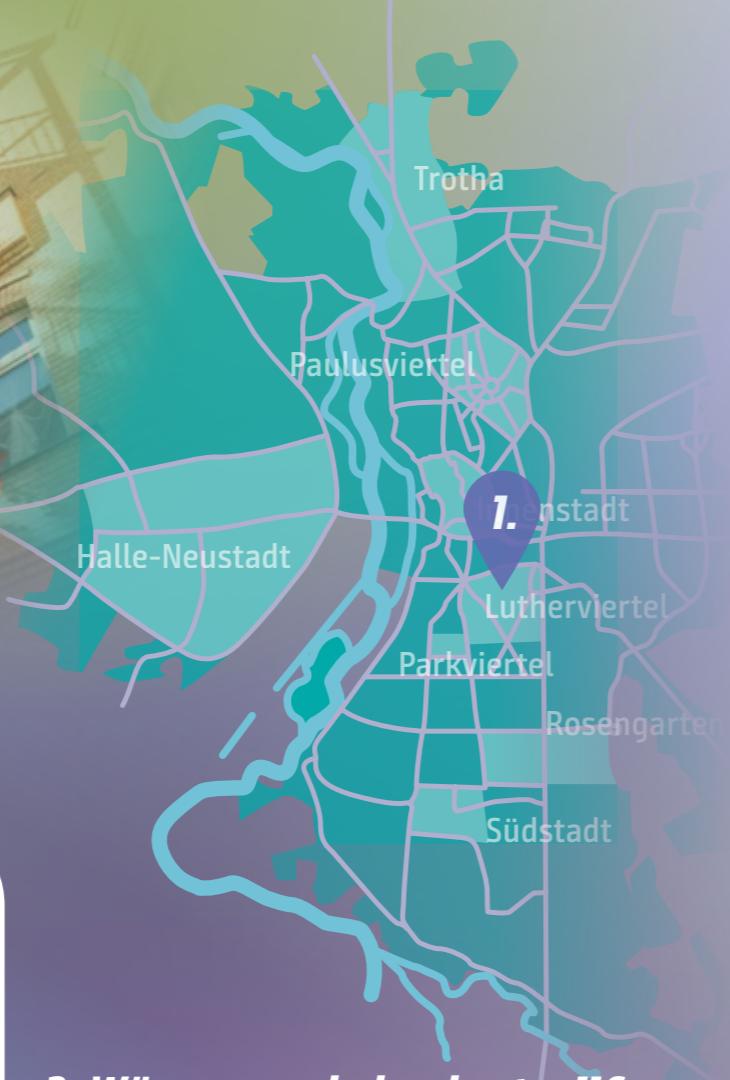
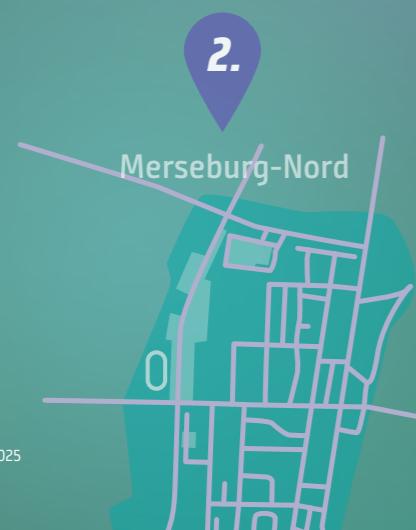
Der Innenhof mit den neuen Balkonen wirkt nun deutlich offener und einladender. Pflanzen, Sitzmöbel und persönliche Gestaltungsideen der Anwohner*innen machen ihn zu einem lebendigen Treffpunkt unter freiem Himmel.

2. Wärmewende konkret – 116 Wohnungen erfolgreich umgestellt

Ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität: in Merseburg haben wir 116 Wohnungen erfolgreich auf umweltfreundliche Fernwärme umgestellt. Betroffen sind die Häuser in der Werner-Seelenbinder-Straße 1 – 29, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 2 – 10 sowie Gerichtsraim 43 und 45, die nun an das städtische Fernwärmennetz angebunden sind.

Die Umstellung sorgt künftig für eine zuverlässige und zukunfts-sichere Energieversorgung. Dafür wurden die alten Gasanlagen vollständig entfernt, neue Steigleitungen sowie moderne Wohnungsstationen installiert und die Wohnungen anschließend frisch instandgesetzt. Auch die noch vorhandenen Gasherde wurden durch mieterigene Elektrogeräte ersetzt.

Mit dieser Maßnahme verbinden wir ökologische Verantwortung mit praktischem Nutzen: weniger Emissionen, moderne Technik und ein zeitgemäßes Wohnen für unsere Mieter*innen.



WARNING VOR BETRÜGERN AN DER HAUSTÜR

Liebe Mitglieder,

in letzter Zeit erreichen uns vermehrt Hinweise auf fragwürdige Haustürgeschäfte – insbesondere im Zusammenhang mit angeblich dringenden Dienstleistungen wie dem Austausch von Türschlössern. Oft geben sich die Vertreter als im Auftrag der Genossenschaft handelnde Firmen aus oder erwecken den Eindruck, dass schnelles Handeln notwendig sei.

Bitte beachten Sie: Unsere Genossenschaft beauftragt keine Firmen ohne vorherige schriftliche oder telefonische Ankündigung. Wenn jemand unangemeldigt bei Ihnen klingelt und Handwerksleistungen anbietet, insbesondere gegen sofortige Bezahlung, seien Sie besonders vorsichtig.

Häufige Maschen:

- ➊ Schlosswechsel nach angeblichen Sicherheitsmängeln
- ➋ Angebliche Wartungsarbeiten an Heizung, Fenstern oder Türen
- ➌ Angebote für neue Tarife oder Verträge, z. B.:
 - ✍ Strom- oder Gasverträge
 - ✍ Handy-, Internet- oder TV-Verträge
 - ✍ Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht, Zusatzversicherungen)
 - ✍ Zeitschriften- oder Abonnementverträge
 - ✍ Drohungen mit Konsequenzen bei Ablehnung (z. B. Verlust des Versicherungsschutzes)

Unsere Tipps:

- ➊ Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung, wenn Sie keinen Termin vereinbart haben.
- ➋ Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck.
- ➌ Fragen Sie bei uns nach, wenn Sie unsicher sind – wir helfen Ihnen gern weiter.
- ➍ Informieren Sie auch ältere oder alleinlebende Nachbarn über dieses Thema.



Herzlich willkommen in unserer Genossenschaft!

Unsere Genossenschaft ist gewachsen: In der Rudolf-Haym-Straße 15 haben wir ein weiteres Haus erworben. Die dortigen Bewohner*innen haben wir bei einem kleinen Begrüßungstreffen bereits persönlich begrüßt und uns über den Austausch sehr gefreut. Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen!

HURRA, DAS ERLEBNISHAUS IST FERTIG UMGEBAUT!

Seit Anfang August kann wieder nach Herzenslust gehüpft, geklettert und entdeckt werden.

Denn nach 5 Wochen Umbauzeit können wir mit Stolz sagen: Unser Indoor-Spielplatz hat ein richtiges Upgrade bekommen!

Aus der alten Skaterbahn ist ein brandneuer Trampolinpark geworden, und auch der neue Kletterparcours ist jetzt noch spannender!

Damit ihr eure Sachen sicher verstauen könnt, gibt es mehr Garderobe und digitale Schließfächer.

Außerdem könnt ihr Essen und Getränke digital bestellen – so bleibt mehr Zeit zum Toben und Spielen.



Wenn ihr euch die Verwandlung ansehen wollt, dann schaut auch auf unserem Youtube-Kanal vorbei – dort findet ihr das umfangreiche Bautagebuch!



Bauarbeiten am Holzplatz

Bereits seit dem 22. August 2025 ist der Zugang und die Zufahrt zum Holzplatz über die Mansfelder Straße wegen Bauarbeiten gesperrt.

- Autofahrer erreichen den Holzplatz über die Genzmer Brücke.
- Fußgänger nutzen bitte den Rad- und Fußweg am Saaleufer.

Wir bitten um Euer Verständnis.



HALLOWEEN

Gruselspaß im Erlebnishaus

Am Freitag, den 31. Oktober 2025, verwandelt sich unser Erlebnishaus ab 14:30 Uhr in eine echte Geisterhöhle. Kleine und große Besucher*innen dürfen sich auf ein buntes Halloweenprogramm freuen: von gruseligen Spielen bis hin zu kreativen Bastelideen.

Für Stimmung sorgt die Hallesche Karnevalsgesellschaft „Die Saalenarren“ 09 e. V., die mit Showeinlagen, Musik und Mitmach-Aktionen das Publikum in Grusel-Laune bringt.

Ein weiteres Highlight startet um 18:00 Uhr. Dann beginnt der traditionelle Laternenenumzug. Begleitet von leuchtenden Laternen und stimmungsvoller Atmosphäre ziehen wir gemeinsam durch die Dunkelheit. Auch das Kürbisschnitzen, Laternenbasteln und ein Wettbewerb für das originellste Kostüm stehen wieder auf dem Programm.

Wie immer erwarten euch außerdem kleine Snacks und süße Leckereien, die perfekt zum schaurigen Nachmittag passen.

**Laternen basteln,
Laternenumzug,
Kostümwettbewerb,
Kürbisschnitzen,
Süßigkeiten u.v.m.**

Tragt euch schon jetzt den Termin im Kalender ein, plant euer Kostüm und erlebt am 31.10. einen unvergesslichen Halloween-Freitag im Erlebnishaus.





Stephanie Becherer
(HAL / MER)
T: 0345 20 93 33 16
M: 0157 830 546 49
becherer@hallebwg.de



Constantin Matzel
(HAL / MER)
T: 0345 20 93 33 17
M: 0157 536 271 82
matzel@hallebwg.de



Melanie Nitschke
(MER)
T: 0345 69 30 434
M: 0157 327 306 70
nitschke@hallebwg.de

Unterstützung im Sozialmanagement Willkommen, Max!

Seit dem 1. September erhält unser Sozialmanagement tatkräftige Unterstützung von Maximilian Apel, der sein Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Genossenschaft absolviert.

„Ich freue mich besonders auf die abwechslungsreichen Aufgaben und den Kontakt zu unseren Mitgliedern – ob jung oder alt“

erzählt Max im Interview. „Außerdem möchte ich spannende Einblicke in die Wohnungswirtschaft gewinnen.“

Derzeit ist Max engagiert bei unseren Baumaßnahmen, insbesondere beim Fahrstuhlbau in der Carl-Schurz-Straße 13 im Rosengarten. Dort unterstützt er die Bewohner*innen im Alltag – sei es beim Tragen von Einkäufen, dem täglichen Mittagessen oder auch bei kleinen persönlichen Herzenswünschen. Mit seinem Einsatz ist Max für viele bereits jetzt eine wertvolle Hilfe und geschätzte Stütze geworden.

Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit und wünschen Max eine spannende und bereichernde Zeit in unserer Genossenschaft!



Weihnachtsbasteln in Halle und Merseburg

Liebe Mitglieder: wir laden Sie herzlich ein zum Weihnachtsbasteln in unsere Begegnungsstätten in Halle und Merseburg. Entdecken Sie auf kreative Weise die Gemütlichkeit der Vorweihnachtszeit voller schöner Ideen. Gemeinsam gestalten Sie weihnachtliche Motive aus verschiedenen Materialien – perfekt als Dekoration für Ihr Zuhause oder als liebevolle Geschenke für Familie und Freunde. Ob Papier, Naturmaterialien oder andere recycelte Materialien – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um gemeinsam mit anderen Bastelfreudigen gemütliche Vorweihnachtsmomente zu erleben – belohnt werden Sie mit einzigartigen selbstgemachten Schmuckstücken, die Wärme und Festlichkeit ausstrahlen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

TERMINE

1. Dienstag, 25.11.2025, 14:00 – 16:00 Uhr
BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10, 06110 Halle
 2. Donnerstag, 11.12.2025, 10:00 – 12:00 Uhr
DSC Merseburg Reinefarthstraße 81/83
- KOSTEN:** 5,00 € p.P. (inkl. Materialien, Kaffee, Glühwein und weihnachtlichem Gebäck)
- ANMELDUNG:** bei Melanie Nitschke, Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

Trockenfilzen mit Dagmar Kreativer Weihnachtszauber

In der Vorweihnachtszeit wird es wieder gemütlich und kreativ bei uns. Wir laden Sie herzlich zu zwei stimmungsvollen Vormittagen rund um die Handwerkstechnik „Trockenfilzen“ ein. Gemeinsam gestalten wir kleine Kunstwerke aus Wolle – ob niedliche Weihnachtsfiguren, Baumschmuck oder winterliche Dekorationen, Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch Anfänger sind herzlich willkommen – Schritt für Schritt zeigt Ihnen unser Mitglied Dagmar, die den Kurs ehrenamtlich leitet, wie es geht.

Freuen Sie sich auf ein paar entspannte Stunden bei warmen Getränken, netten Gesprächen und der gemeinsamen Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

TERMINE:

1. Freitag, 14.11.2025, 10:00 Uhr
Begegnungsstätte Rosengarten, Carl-Schurz-Str. 12 (1. OG), 06130 Halle
2. Freitag, 21.11.2025, 10:00 Uhr
Begegnungsstätte im Erlebnishaus, Holzplatz 10, 06110 Halle

KOSTEN: 5,00 € p.P.
(inkl. Material, Kaffee und weihnachtlichem Gebäck)

ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

⚠ Achtung

Beim Trockenfilzen arbeiten Sie mit spitzen Nadeln – wer also an der Hämophilie (Bluterkrankheit) leidet oder aus medizinischen Gründen Blutverdünner einnehmen muss, sollte dies unbedingt bei der Anmeldung angeben!

Halbtagesfahrten Schnitzellessen und weihnachtlicher Shoppingbummel durch die Keramikscheune Spickendorf

Ende November und Anfang Dezember möchten wir eine weitere Halbtagesfahrt mit Ihnen erleben. Freuen Sie sich auf eine gemütliche und vorweihnachtliche Auszeit im kleinen Kreis. Wir starten in Ihrem Wohngebiet und fahren zum Schnitzeltower in Oppin. Dort genießen Sie eins von 3 leckeren Menüs (plus Getränk). Eine wunderbare Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Nach dem Mittagessen geht es weiter zur Keramikscheune in Spickendorf (heute Unique24). Hier lädt Sie kreative Kleinkunst zum Stöbern ein. Finden Sie einzigartige Stücke zu Weihnachten, die Freude schenken oder das eigene Zuhause verschönern.

Kommen Sie mit uns, sammeln Sie schöne Eindrücke und erleben Sie gemeinsam eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Die Reise ist ideal für Kontakte, Entspannung und Inspiration – ganz im Sinne unseres gemeinschaftlichen Miteinanders.

3 Gerichte zur Auswahl:

Bitte bei Ihrer Anmeldung
mit angeben!*

Gericht 1:

Schnitzel mit Rahmchampignons und Pommes Frites

Gericht 2:

Zwiebelschnitzel mit gerösteten Zwiebeln
und Bratkartoffeln

Gericht 3:

Gebratenes Zanderfilet mit Dillsoße

– Alle Gerichte inkl. einem alkoholfreien Getränk –

* ACHTUNG: andere Gerichte aus der Karte bedeuten einen deutlichen Aufpreis.

TERMINE:

1. Dienstag: 25.11.2025, 11:00 Uhr ab Halle-Neustadt (Treffpunkt: An d. Magistrale/ Nähe Andalusier Str. 7)
2. Dienstag, 02.12.2025, 11:00 Uhr ab Rosengarten (Treffpunkt: Parkplatz am DSC Rosengarten, Carl-Schurz-Straße 12,)
3. Donnerstag, 11.12.2025, 11:00 Uhr ab Merseburg (Treffpunkt: Parkplatz am DSC Merseburg, Reinefarthstraße 81/83,)

KOSTEN: 30,00 € p.P. (Hin- und Rückfahrt im Kleinbus sowie 1 Essen und 1 alkoholfreies Getränk im Schnitzeltower Oppin)

ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer, Melanie Nitschke oder Constantin Matzel



Tagesfahrt Weihnachtszauber in Quedlinburg

Eine wunderschöne historische Altstadt, kopfsteingepflasterte Straßen, verwinkelte Gassen, kleine Plätze und über 2 100 Fachwerkhäuser aus acht Jahrhunderten – Quedlinburg ist immer eine Reise wert. Jährlich zur Weihnachtszeit erstrahlt die Stadt im leuchtenden Winterglanz und Sie erleben einen Tag voller Tradition, Handwerk und Genuss. Den Auftakt bildet jedoch der Besuch mit Führung durch die Glasmanufaktur „Harzkristall“ in Blankenburg OT Derenburg mit spannender Vorführung. Erleben Sie, wie aus gläserner Kunst feine Weihnachtsstücke entstehen. Anschließend besuchen wir ein gemütliches Restaurant. Dort erhalten Sie ein festliches, klassisches Weihnachtsmittelgessen: Rinderschmorbraten mit Rotkohl und Knödeln – perfekt gewürzt und frisch serviert. Den Programmabschluss bildet Ihre persönliche Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt in Quedlinburg zum Erkunden, Stöbern nach handgefertigten Schätzen und Genießen der festlichen Atmosphäre.

TERMIN: Dienstag, 09.12.2025

TREFFPUNKTE: 08:20 Uhr ab Harnack-Str./ Marie-Curie-Schule; 08:40 Uhr ab Elsa-Brändström-Str./ Ecke Th.-Neubauer-Str.; 09:00 Uhr ab Halle Neustadt – Bushaltestelle An der Feuerwache/ Richtung B80

ABLAUF:

11:00 Uhr: Beginn der Führung durch die Glasmanufaktur Harzkristall in Blankenburg-OT Derenburg | ca. 12:00 Uhr: klassisches Weihnachtsmittelgessen in einem gemütlichen Restaurant | ab ca. 14:30 Uhr: individuelle Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt in Quedlinburg | ca. 16:30 Uhr: Beginn der Heimreise

KOSTEN: 72,00 € p.P. (inkl. Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung Glasmanufaktur „Harzkristall“, Weihnachtsmittelgessen als einheitliches Tellergericht (Rinderschmorbraten, Rotkohl, Klöße), Freizeit in Quedlinburg)

ANMELDUNG: bei Melanie Nitschke, Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

HINWEIS

Die Menüauswahl wechselt wöchentlich. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, welches der beiden jeweils an Ihrem Reisetag angebotenen Gerichte Sie wählen.

Dienstag, 28.10.2025 (Gruppe Rosengarten)

Menü 1: Saftige Frikadelle in Tomatensoße mit Kartoffelpüree und Sauerkraut

Menü 2: Gebratenes Gemüse mit Käse auf Butterreis, dazu Krautsalat (vegetarisch)

Dienstag, 04.11.2025 (Gruppe Merseburg)

Menü 1: Gulasch mit Salzkartoffeln und Rotkohl

Menü 2: Quiche mit Gemüse und Käse, dazu Kartoffelsuppe (vegetarisch)

Dienstag, 11.11.2025 (Gruppe Halle-Neustadt)

Menü 1: Pelmeni (gefüllte Teigtaschen mit Hackfleisch), dazu Soße und Salat

Menü 2: Vegetarische Frikadelle in Tomatensoße mit Reis

– Alle Menüs inkl. einem alkoholfreien Getränk –

Oh du Fröhliche!

Weihnachtssingen mit dem BWG Chor

Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Vorweihnachtsveranstaltung der besonderen Art. Gemeinsam mit dem BWG Chor laden wir herzlich ein zur großen Weihnachtsfeier in unsere Begegnungsstätte im Rosengarten. Wir werden gemeinsam Singen, duftenden Glühwein und köstliches weihnachtliches Gebäck genießen und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Mitglieder aller Wohngebiete sind herzlich eingeladen, sich von der festlichen Stimmung verzaubern zu lassen.



TERMIN:

Donnerstag, 11.12.2025, 14:00 Uhr

Begegnungsstätte im Rosengarten,
Carl-Schurz-Straße 12, 06130 Halle

ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

Achtung

Aufgrund der umfänglichen Brückenbaumaßnahmen von und nach Halle-Neustadt findet die Veranstaltung in unserer Begegnungsstätte im Rosengarten statt.

Besinnliches Beisammensein

Weihnachtsfeier in Merseburg

Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier im DSC Merseburg ein. Lassen Sie uns gemeinsam eine besinnliche und fröhliche Zeit verbringen, im Kreise der Gemeinschaft aus Bekannten und gern auch neuen Gesichtern. Zur vorweihnachtlichen Stimmung gehören natürlich weihnachtliches Gebäck und Kekse zum Naschen, Glühwein und warme Getränke sowie gesellige Weihnachtslieder, die wir gemeinsam hören aber auch singen werden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zu diesem festlichen und ebenso gemütlichen Beisammensein.

TERMIN: Dienstag, 16.12.2025, 14:00 Uhr

DSC Merseburg, Reinefarthstraße 81/83, 06217 Merseburg

ANMELDUNG: bei Melanie Nitschke, Stephanie Becherer oder Constantin Matzel



Sternstunden zu gewinnen



Gemeinsam mit dem Planetarium Halle verlosen wir eine exklusive Führung mit Himmelsbeobachtung für bis zu 25 Personen. Am Mittwoch, 26. November 2025, erwartet die Gewinnerinnen und Gewinner ein abwechslungsreiches Programm:

- eine spannende Führung durch das Planetarium,
- bei klarem Himmel die Möglichkeit, mit den Teleskopen auf der Beobachtungsplattform den Sternenhimmel zu erkunden,
- oder – wetterunabhängig – eine Vorführung des Nachthimmels im Sternensaal.

Die Veranstaltung findet von 17:30 bis 19:00 Uhr statt.

Wenn Sie dabei sein möchten, senden Sie uns bitte bis zum 10.11.2025 eine E-Mail an marketing@hallebwg.de.

Die Plätze werden unter allen Einsendungen ausgelost.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Glück und freuen uns auf einen besonderen Abend im Planetarium.

Ein starkes Stück Pflege

Die neue Tagespflege „Unter den Platanen“ der Paul-Riebeck-Stiftung in Halle stellt sich vor

Sie leben zuhause, brauchen Hilfe im Alltag oder wünschen sich Gesellschaft? Dann sind Sie in der Tagespflege „Unter den Platanen“ der Paul-Riebeck-Stiftung herzlich willkommen. Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr bieten Ihnen ausgebildete Fachkräfte Betreuung, medizinische Versorgung und ein abwechslungsreiches Programm – auch zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Was kann die Tagespflege?

- **Fahrdienst:** Ein Fahrdienst bringt Sie von Ihrer Wohnung zur Tagespflege und wieder zurück.
- **Tagesausflüge:** Regelmäßig gibt es Tagesausflüge zu interessanten Veranstaltungen, Ausstellungen oder Orten.
- **Sicherheit:** Es erwartet Sie ein strukturierter Alltag und unterstützende Pflege, „Unter den Platanen“ sind Sie gut aufgehoben.
- **Gemeinschaft:** In guter Gesellschaft und häuslicher Wohlfühlatmosphäre schaffen Sie sich gemeinsam schöne Erlebnisse.
- **Teilhabe:** Die Tagespflege bietet gemeinschaftliche Aktivitäten wie Feste, Ausflüge oder Spiele.
- **Unterstützung:** Sie erhalten Hilfe und Beratung je nach Ihren individuellen Lebenssituationen und Ihren körperlichen, geistigen und seelischen Bedürfnissen.

GUTSCHEIN FÜR EINEN PROBETAG
Mit dem Kennwort „BWG“ vereinbaren Sie ganz einfach unter [0345 1510 505](tel:03451510505) Ihren Probetag in der Tagespflege unserer Partner der Paul-Riebeck-Stiftung.

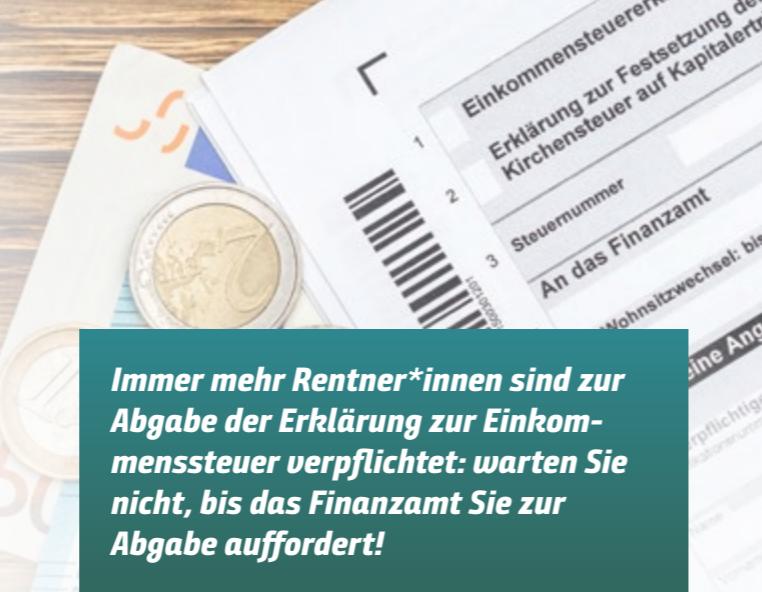
Kontakt

0345 1510 505

kundenzentrum@paul-riebeck-stiftung.de

Themencafé Steuerrecht

Wir laden Sie ein zum Themencafé „Steuerrecht für Rentner“. Rentnerinnen und Rentnern, deren Einkommen aus Renten über dem Grundfreibetrag liegt, bietet Herr Wilhelm, vom Lohnsteuerhilfeverein verständliche Einblicke in die Pflicht zur Steuererklärung, die möglicherweise auch für Sie gilt. Unser Referent steht mit fachkundiger Expertise bereit und erklärt Ihnen kompetent die wichtigsten Schritte – verständlich, praxisnah und auf Ihre Lebenssituation zugeschnitten. Eins steht fest: Rentner*innen, die bisher noch keine Steuererklärung beim Finanzamt einreichen, sollten z.B. beim Lohnsteuerhilfeverein prüfen lassen, ob Sie zur Abgabe verpflichtet sind. Unser Themencafé bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, individuelle Fragen anzusprechen sowie zum Austausch mit anderen Rentnerinnen und Rentnern, die ähnliche Herausforderungen haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Immer mehr Rentner*innen sind zur Abgabe der Erklärung zur Einkommenssteuer verpflichtet: warten Sie nicht, bis das Finanzamt Sie zur Abgabe auffordert!

TERMIN: Donnerstag, 20.11.2025, 14:00 Uhr
Begegnungsstätte im BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10
ANMELDUNG:
bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel



Ruhestand – was nun?

Der Begriff Ruhestand löst bei uns unterschiedliche Emotionen aus. Dabei spielt auch das persönliche Alter eine Rolle.

Die meisten, oft noch Jüngere, haben sicherlich ganz konkrete Vorstellungen davon, wie ihr Ruhestand aussehen soll (endlich Reisen, Wünsche erfüllen, Träume verfolgen, Freizeit genießen).

Andere, in der Regel schon im letzten Drittel Ihres Berufslebens, sehen der Zeit möglicherweise mit Sorgen und Ängsten entgegen – soziale Kontakte können geringer werden, es fehlen (Tages-)Struktur und Aufgaben, es macht sich die Gewissheit breit, dass nun die „letzte Lebensphase“ bevorsteht – durchaus beängstigend, oder?

Cornelia Rademacher, die Sie alle noch als Mitarbeiterin unseres Sozialmanagements kennen, befasst sich in ihrer Tätigkeit bei der Evangelischen Stadtmission Halle im Projekt „Mission: Teilhabe“* mit eben dieser spannenden Lebensphase: Was passiert nach dem Leben mit Beruf? Wie gestalte ich mein Leben ohne das tägliche Aufstehen, Arbeitskollegen und berufliche Routinen? Was wird sich zwischen mir und meiner Partnerin / meinem Partner verändern, wenn ich dauerhaft zu Hause bin?

Wir laden alle, die sich unmittelbar vor oder nach dem Beginn ihres Ruhestands befinden, dazu ein, bei diesem Workshop/ dieser Beratung mehr über sich und über die Gestaltung ihres persönlichen Ruhestands zu lernen. Wo liegen meine Chancen

und Möglichkeiten, und wie empfinden das andere in der gleichen Situation? Was sagen die, die bereits einige Zeit im Ruhestand sind?

Deshalb sind auch erfahrene „Ruheständlerinnen und Ruheständler“ herzlich eingeladen, um uns und Ihnen im Rückblick von ihren Erfahrungen und ihrem Erleben des Ruhestands zu berichten.

TERMINE:
1. Mittwoch, 26.11.2025, 09:00 Uhr, Begegnungsstätte BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10
2. Donnerstag, 27.11.2025, 09:00 Uhr, Begegnungsstätte im DSC Merseburg, Reinefarthstraße 81/83
ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer, Constantin Matzel oder Melanie Nitschke

* Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Themencafé Selbstfürsorge für pflegende Angehörige

Versorgen/Betreuen/Pflegen Sie einen Angehörigen und fühlen sich oft verzweifelt und hilflos? Wird das Zusammenleben mit Ihrem/Ihrer Angehörigen immer schwieriger?

Frau Kotschik informiert Sie über die Belastungssituation pflegender Angehöriger, die Bewältigung von psychischem Druck und über die Möglichkeiten einem Ausbrennen entgegenzuwirken. Die Selbstfürsorge nicht aus dem Blick zu verlieren, ist ein entscheidender Parameter, um Angehörige länger in der eigenen Häuslichkeit versorgen zu können.

Referentin: Yvonne Kotschik (Inhaberin DeAngelis)

TERMIN: Mittwoch, 12.11.2025, 15:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rosengarten, Carl-Schurz-Str. 12
ANMELDUNG:
bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel



Diese Veranstaltung wird von unserem Partner vor Ort, der Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis in Zusammenarbeit mit unserer Genossenschaft durchgeführt.

Neu für Sie in Merseburg Pflegedienst Team zur Sonne GmbH

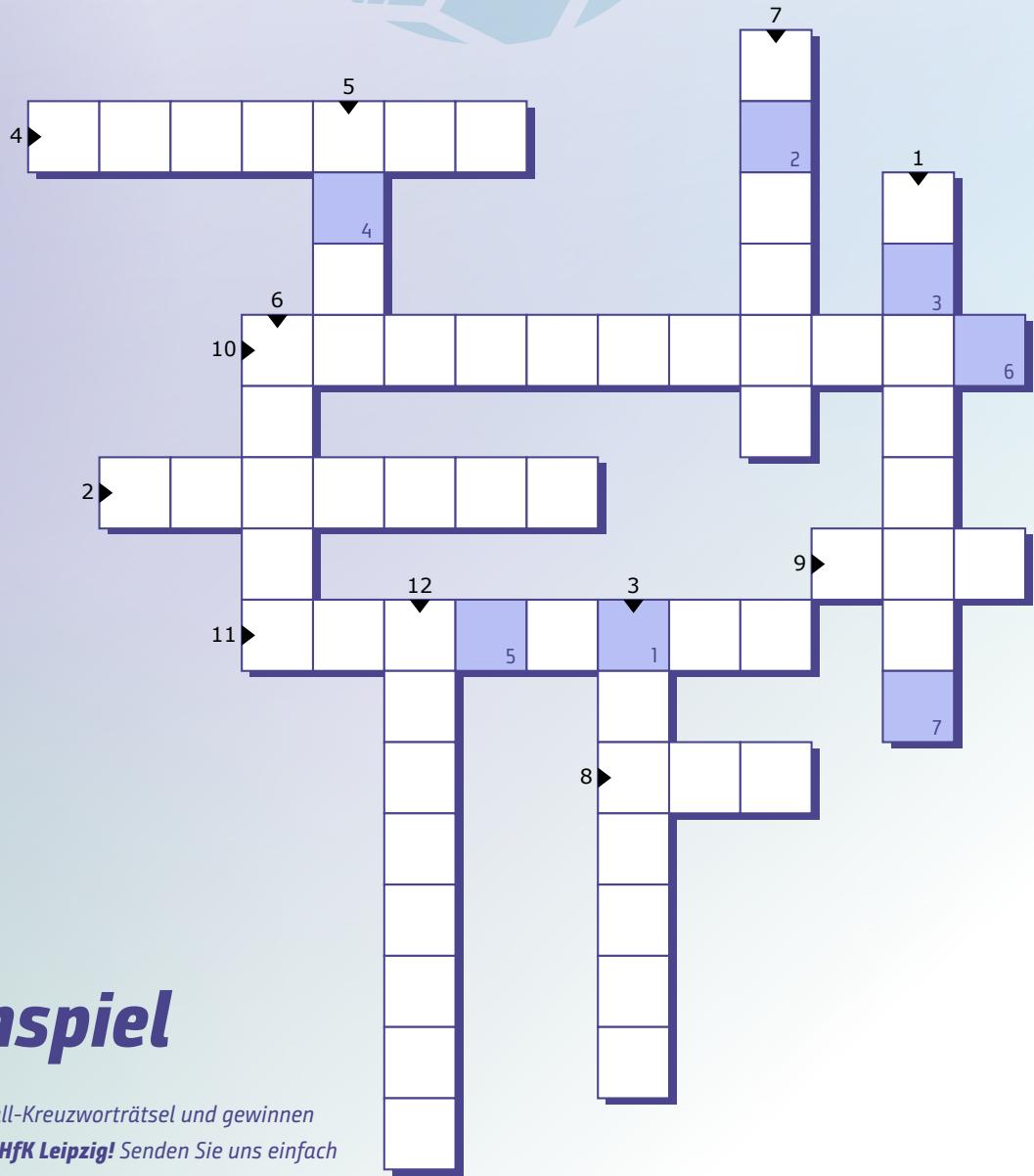
Seit August 2021 gibt es einen neuen strahlenden Stern am Pflegehimmel in Merseburg – das Team zur Sonne GmbH. Was damals mit einem ersten Pflegedienst begann, hat sich inzwischen zu einem vielfältigen und engagierten Netzwerk entwickelt. Ziel von Anfang an: beste Versorgung zu Hause und reibungslose Unterstützung beim Entlassungsmanagement aus den Kliniken. Heute kümmert sich das Team in den Regionen Teuchern, Weißenfels und Merseburg um seine Klienten und Klientinnen – mit einem ambulanten Pflegeteam, einer liebevoll gestalteten Tagespflege und zwei voll ausgestatteten Verhinderungspflegezimmern mitten im Herzen von Merseburg.

Das Herzstück des Unternehmens ist das hochqualifizierte Personal: drei Pflegedienstleitungen, eine Praxisanleiterin, spezialisierte Pflegefachkräfte mit Wundmanagement-, Palliativ- und Intensivpflegeausbildung, Pflegehelfer, Pflegeassistenten, Hauswirtschaftskräfte, Betreuungskräfte und sogar eine Fußpflegerin. Hier wird nicht nur gepflegt, sondern rundum betreut. Besonders stolz ist die Geschäftsführerin darauf, dass seit 2023 selbst ausgebildet wird – in Kooperation mit verschiedenen Kliniken und Pflegefachschulen.

Unser Tipp: Wer sich über moderne, herzliche und kompetente Pflege in Merseburg informieren möchte, sollte dem Team zur Sonne unbedingt einen Besuch abstatten.

TERMIN: Dienstag, 11.11.2025, 16:00 – 17:00 Uhr
Begegnungsstätte im DSC Merseburg,
Reinefarthstraße 81/83, 06217 Merseburg
ANMELDUNG: bei Melanie Nitschke





Gewinnspiel

Lösen Sie unser Handball-Kreuzworträtsel und gewinnen Sie **Karten für den SC DHfK Leipzig!** Senden Sie uns einfach das Lösungswort bis zum 03.11.2025 per E-Mail an:

marketing@hallebwg.de
Wir drücken Ihnen die Daumen!

1. Wie heißt der Wurf, der nach einem Foul ausgeführt wird?
 2. Wie viele Minuten dauert ein reguläres Handballspiel bei Erwachsenen (ohne Verlängerung)?
 3. Wie nennt man den Bereich um das Tor, den nur der Torwart betreten darf?
 4. In welcher Stadt spielt der Handball-Bundesligist SC DHfK?
 5. Wie viele Minuten Zeitstrafe bekommt ein Spieler meist bei einem groben Foul?
 6. Wie viele Feldspieler sind pro Team gleichzeitig auf dem Spielfeld?
 7. Wie nennt man den schnellen Angriff nach einem Ballgewinn?
 8. Welche Farbe hat die Karte, die zur Disqualifikation führt?
 9. Welcher Körperteil darf beim Passen oder Werfen nicht benutzt werden?
 10. Wie heißt der Strafwurf aus 7 Metern Entfernung?
 11. Welcher Körperteil wird beim Handball am meisten beansprucht?
 12. Welche Sportart ist die schnellste Hallensportart mit dem Ball?